Ganz klar: Silvaner

DER WEINTIPP: Es gibt Schätze jenseits von Burgunder, Riesling und Sauvignon. *Von Jürgen Mathäß*

Gewiss ist es ein großer Fortschritt, dass sich die Pfälzer Winzer schon vor Jahren – mit freundlicher Unterstützung der Verbraucher – von den Irrungen und Wirrungen verschiedenster Neuzuchten verabschiedet haben. Ortega, Huxelrebe oder Kerner spielen im Pfälzer Weinbau aus gutem Grund keine Rolle mehr. Man ist sich einig: dem klassischen Riesling und den Burgundersorten soll in der Pfalz die Zukunft gehören, ergänzt um Spezialitäten wie den modische Sauvignon Blanc oder Merlot. Das ist vernünftig, denn alle erfolgreichen Weinregionen der Welt bieten keinen Bauchladen an, sondern haben ein klares Profil.

Und doch sollten zu den ergänzenden Sorten nicht nur international erfolgreiche Reben gehören. Natürlich macht es die Erzeuger stolz, wenn ein guter Syrah, ein Cabernet-Sauvignon oder ein Viognier gelingt. Aber was ist mit den wunderbaren Weinen aus der Scheurebe, dem Gewürztraminer oder gar dem klassischen Silvaner, der bis vor 60 Jahren die meistangebaute Sorte der Pfalz war?

Zuallererst ist dabei natürlich der Verbraucher angesprochen, denn angepflanzt wird, was die Weintrinker kaufen wollen. Da spielen modische Trinkgewohnheiten eine große Rolle. Und irgendwie ist der ehrwürdige Silvàner zwischen die Stühle gerutscht: nicht so zackig und reifefähig wie der Riesling und nicht so schmelzig wie die Burgundersorten. Dabei hat er nicht verdient, vergessen zu werden.

Erfreulicherweise gibt es das eine oder andere Weingut, das sich entgegen dem Trend intensiv mit dem Silvaner auseinandersetzt. Stern (Hochstadt), Porzelt (Klingenmünster) oder Rinck (Klingen) gehören zu den Silvaner-Spezialisten.

Der 2025er „Alte Reben" von Rinck hat uns besonders beeindruckt, weil er die Stärken eines sehr guten Silvaners zu einem erstaunlich günstigen Preis bietet: zurückhaltendes, aber feines Aroma von frisch gemähtem Gras und Apfel, im Mund schlank, klar, „weinig" im besten Sinn mit frischfruchtigem, aber nicht saurem Finale – mustergültig!

DER WEIN

2025 Sylvaner Alte Reben, Weingut Rinck, Heuchelheim-Klingen, www.weingut-richard-rinck.de, Telefon: 06349/8542, Preis: 8 Euro